Juni/Juli 4/2008 Deutschland € 5,50 A € 6,30 · CH Sfr 11,50 · Benelux € 6,60 · I € 7,50

71412

www.recmag.de

recording magazin

aufnehmen • mischen • mastern

4 197141 205503 04

Keine Jugendbeeinträchtigung – frei verkäuflich

Mit DVD!
Video-Seminar:
Vocal-Recording Teil 1

Studioreportage
In Extremo
Mit den Resetti-Brothers produzieren

Snaredrum aufnehmen
Der Knaller!
So bekommt euer Sound mächtige Wucht

Field Recording
Studio to go
Profi-Sound für unterwegs

Zu gewinnen!
Sony PCM-D50
Field Recorder
im Wert von rund 600 Euro

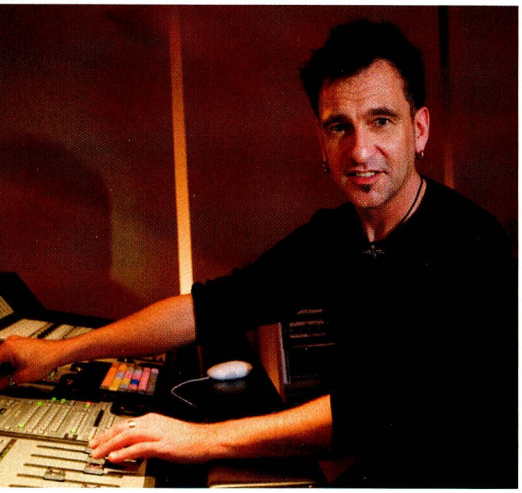
Vocal Recording
Vor allem: die Stimme!
Kompression bei der Aufnahme

Mixing Guitars
Die große Welle machen
Chorus, Phaser & Co

Aktuelles Equipment in der Praxis
Kontrolliert abhören
Presonus Monitor Station

Zündende Ideen

RECORDING MAGAZIN – HIER SEID IHR RICHTIG!



Im letzten RecMag hatten wir euch aufgerufen, einen Remix des Titels „Wir zünden die Nacht an" für Edo Zankis neues Album „Alles was zählt" zu remixen. Am Ende hatten wir knapp 300 Einsendungen im Elektropostfach. Vielen Dank dafür! Der Großteil davon war von beachtlicher Qualität, Respekt! Und damit gingen die Probleme auch schon los: In so einem Fall ist es zwar sehr schön und spaßbringend der Jury anzugehören, aber auch recht knifflig. Denn kreativen Output zu werten und in Rangstufen einzuordnen ist natürlich schwierig und muss rein sachlichen Kriterien folgen. Nur so lassen sich unterschiedliche Qualitätsklassen ausmachen und nach denen wird dann zuerst grob eingeteilt. Wenn es darum geht, einen echten Sieger-Track zu ermitteln, der auf einem kommerziellen Album veröffentlicht werden soll, fallen schon mal alle durch, die in ihrer kreativen (Um)-Interpretation der vorgegebenen Tonart den Bogen einfach überspannt haben. Ebenso alle, deren Tracks nicht grooven oder deren Klanqualität bestenfalls Demo-Qualität erreicht.

Habt ihr Fragen, spezielle Wunschthemen oder Anregungen? Ihr erreicht die Redaktion per Mail info@recMag.de oder per Telefon 08131-5655-0

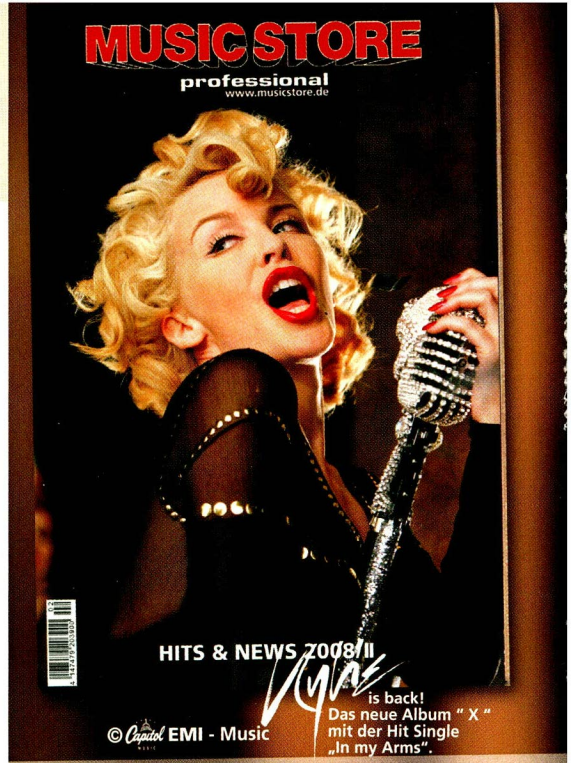
An dieser Stelle blieb aber immer noch eine große Menge an echt geilen Remixen übrig und jetzt wurde es richtig schwierig. Also das nächste Kriterium: Viele der Tracks waren naturgemäß Dance-Mixe. Gut, hier ausdünnen, da favorisieren, dann mit den „Best of Rockers" das Gleiche tun. Danach die stilistischen Abweichler – oha, sehr, sehr interessant! Mist, immer noch so viele tolle Tracks. Gute Güte, seid ihr RecMag -Leser gut drauf! Die Entscheidung, welcher Track es dann letztendlich aufs Album geschafft hat, blieb natürlich alleine Edo vorbehalten. Wer das Rennen gemacht hat und wer die schönen Sachpreise gewonnen hat, lest ihr auf **Seite 20.** Wir hoffen, dass euch der Contest soviel Spaß gemacht hat wie uns und dass ihr das nächste Mal wieder dabei seid!

Aber nun viel Spaß beim Schmökern!

Peter Pulfer
Chefredakteur Recording Magazin
peter.pulfer@recmag.de

P.S.: RecMag-Classics, die verschollenen Archive Volume 2, unser neues Sonderheft mit den besten Workshops des ersten Jahrgangs RecMag ist erschienen und im Handel wie natürlich auch unter ppvmedien.de erhältlich.

Foto: Ralf Wilschewski, www. studio43.de



Der aktuelle
Music Store Katalog!
416 Seiten Hits, News + Deals!!
Jetzt kostenlos bestellen unter
www.musicstore.de

Music Store • Große Budengasse 9-17
50667 Köln • Tel: 0221 925791 0
www.musicstore.de info@musicstore.de

Studioreportage

In Extremo

Sängerkrieg für die Hitparade! 22

Mitmachen und gewinnen!

Sony **PCM-D50**

Im Wert von rund 600 Euro! 124

starters

Editorial 3
DVD-Inhalt 6
Leserforum 8
Szene 12
Die Sieger: Remix-Contest mit Edo Zanki . . 20

6 Video-Seminar auf DVD
Vocal-Recording Teil I

reportagen & interviews

Studioreportage:
IN EXTREMO
Sängerkrieg für die Hitparade! 22
Album-Produktion mit den Resetti Brothers

Production Report:
JOSCHO STEPHAN
Der Meister kommt nach Hause 32
Schritt für Schritt – Live-DVD in der Entstehung

recording

Lösungen für die Praxis

RECORDING ESSENTIALS
Field Recording 38
Studio to go

RECORDING VOCALS
Kompression der Vocals bei der Aufnahme . 48
Vor allem: die Stimme!

RECORDING INSTRUMENTS
Snaredrum aufnehmen 56
Der Knaller!

MIXDOWN
Modulationseffekte 64
Die große Welle machen

MASTERING
Audio Restauration 70
Das ewige Leben

inhalt 04/08

Recording Vocals

Vor allem: **die Stimme!** 48

Kompression der Vocals bei der Aufnahme

Field Recording

Studio **to go** 38

Mitnehmen und aufnehmen – überall!

Snaredrum aufnehmen

Der **Knaller!** 56

So bekommt euer Sound mächtige Wucht

Aktuelles Equipment in der Praxis

Abhör-Erlaubnis 110

Presonus Monitor Station

setup

Lösungen für die Praxis

SETUP PROJEKTSTUDIO

Controller 78

Absolute Power

SETUP MIETSTUDIO

Einmessen von Surroundanlagen 84

Das große Rauschen

soft skills

weiterdenken, weiter kommen

VIDEO-RECORDING

Titelgrafiken 90

Pimp my Video

equipment

in der Anwendung

Das Auge mischt mit!

Tascam DP-02 98

Großmembran für kleinen Geldbeutel

JS-1T Großmembranmikrofon 102

Analog-Digitale Schatztruhe

Focusrite Liquid-4-Pre 106

Abhör-Erlaubnis

Presonus Monitor Station 110

Nobler Purist

Mojave Audio – MA 200 114

Dickes Ding!

TL Audio Fat Track 118

rubriken

TAKE AWAY

Sony PCM-D50 124

BEWERTE DIESE AUSGABE

Notenblatt 125

BEMERKENSWERTE PRODUKTIONEN

Bücher, CDs & DVDs 127

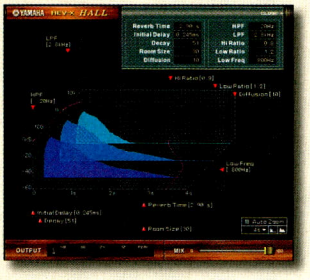
Marktplatz 123

Händlerverzeichnis 128

Impressum, Vorschau, Anzeigenindex ... 130

Neu:
Yamaha 01V96 VCM

Das bewährte Mischpult 01V96, das auf der Technologie der großen Konsolen aufsetzt, wird um eine Technologie namens VCM erweitert. VCM steht dabei für „Virtual Circuitry Modeling". Auf VCM basierend gibt es zwei Add-on-Effekte. Den „Channel Strip" und das „Reverb". Der Channelstrip bietet die Modelierung klassischer Kompressoren und Equalizer der 70er Jahre. Das Reverb Add-on bietet die Rev-X-Algorithmen des SPX 2000 Prozessors.
www.yamaha.de



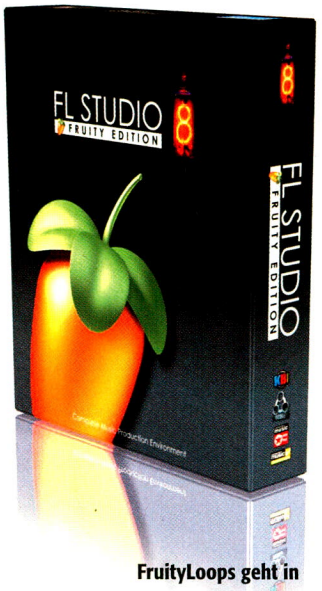
Die zwei VCM Add-ons erweitern den Funktionsumfang des 01V96 von Yamaha.

Produkteinführung
Grace Design m101

Wurde bei gleichem Preis nochmals um viele Features erweitert – der m101 von Grace Design.

Audio Import, der deutsche Vertrieb von Grace Design Produkten bietet nun mit dem m101 einen neuen PreAmp der amerikanischen Firma an. Der m101 ist der Nachfolger des erfolgreichen Models 101 und wurde nochmals um sinnvolle Features erweitert. Um nur ein Highlight zu nennen: Der m101 wurde mit einer speziellen Schaltung für den Umgang mit Bändchen-Mikrofonen ausgestatten. Auf den Preis haben die zusätzlich Features im Übrigen keine Auswirkungen.
www.audio-import.de

Produktions-Software
FL Studio 8



FruityLoops geht in die 8. Runde.

Als aktuelle Krönung der zehnjährigen Entwicklungsgeschichte seit der ersten Version FruityLoops präsentiert Image Line Software FL Studio 8. Verglichen mit Version 7 sind über 100 neue Entwicklungen in viele Bereiche der Software implementiert worden. Die Bedienoberfläche und die Audio-Engine wurden erneuert, der Mixer erweitert und eine Suite an neuen PlugIns hinzugefügt. Diese beinhaltet den Kompressor/Limiter Fruity Limiter, den Analyzer Wave Candy und den Maximizer/Enhancer Soundgoodizer. Die Producer und XXL Version bieten außerdem die Softsynth-Entwicklungsoberfläche FL Synthmaker und den Drumloop-Editor Slicex. Auf der FL Studio Site gibt es eine Demoversion, die vollen Funktionsumfang bietet, lediglich die Projekte lassen sich nicht abspeichern. Und wer sich eine Vollversion per Download kauft, sichert sich lebenslange und kostenlose Versorgung mit allen kommenden Versionen von FL Studio.
www.musonik.de

GROSSER REMIX-CONTEST: DIE SIEGER

Ihr zündet die Nacht an!

Wir präsentieren euch die Sieger unseres großen Remix-Contests. Der Sieger-Mix von „Wir Zünden Die Nacht An" ist bereits als Bonus-Track mit Edo Zankis neuem Album „Alles Was Zählt" in den Läden.

Im letzten RecMag hatten wir euch aufgefordert, uns euren Remix des Titels „Wir Zünden Die Nacht An" zu schicken. Und das Feedback war fantastisch.

Knapp 300 Zuschriften waren es am Schluss und der Qualitätsstandard enorm hoch. Beim Hören eurer Songs bestätigte sich die alte Mix-Weisheit wie sensibel Tempo-Änderungen zu behandeln sind, damit die Vocal-Spur weder zu hakeln beginnt noch den poppig relaxten Groove verliert. Dass dies geht und viele von euch es drauf haben, konnte die Jury begeistert feststellen.

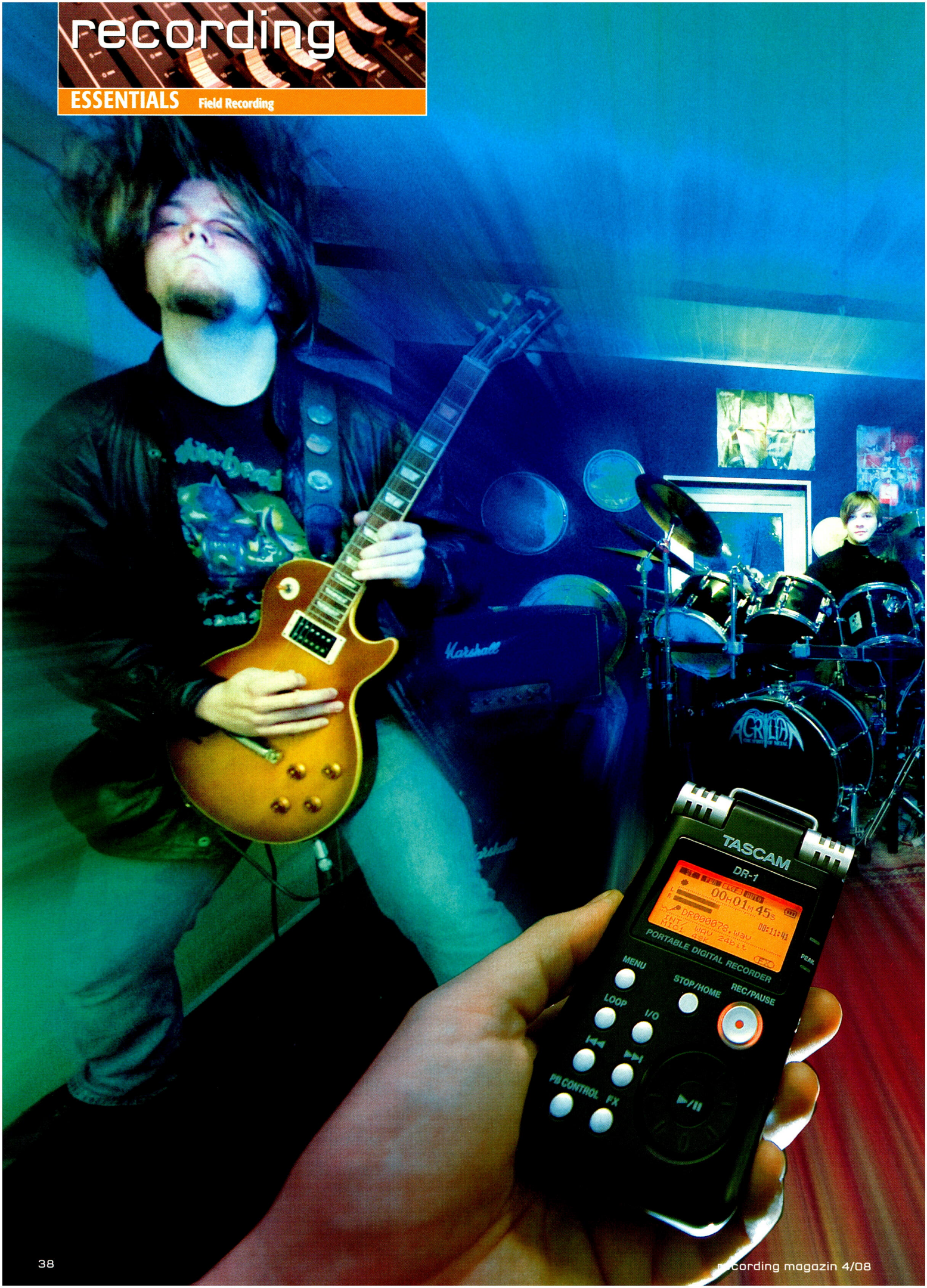
Sieger des Contests sind alle, die mitgemacht und uns vorgeführt haben, wieviel kreatives Potenzial in unserer Community steckt! Unter den 20 Preisträgern sind Dance-Mixe, Rock-Interpretationen und nicht zuletzt die sehr spannenden Tracks, die sich mit einem experimentell abgefahrenen Konzept an die Sache herangetraut haben. Leider konnten wir nicht alle Remixe prämieren, die es verdient gehabt hätten. Wir bedanken uns bei allen, die mitgemacht haben in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Polen, Belgien, Norwegen, USA und Neuseeland(!) und hoffen, dass es euch ebenso viel Spaß gemacht hat wie uns!

Der Sieger: Marcoos

Der 28 Jahre alte Marcoos alias Marek Kruszynski hat dieses Jahr sein Studium an der SAE in London abgeschlossen. Nun baut er sich eine Existenz als Engineer, Produzent, Komponist und Remixer von seinem kleinen Studio nahe Stettin aus auf. Sein Traum ist es, in den großen Studios dieser Welt mit den verschiedensten Künstlern zu arbeiten. Anfang des Jahres hatte Marek bereits einen anderen Contest gewonnen: Hierfür remixte er höchst erfolgreich den Lacuna-Coil-Song „To The Edge". Sein Remix von „Wir Zünden Die Nacht An" gibt der jungen Karriere nun gleich ein mächtigen Schub. Denn Mareks Remix steht als Bonus Track auf Edo Zankis brandneuem Album „Alles Was Zählt" bereits in den Läden. Wir gratulieren!

Fotos: Thorsten Dirr, Vertriebe

Foto: Friso Gentsch


TASCAM
DR-1
PORTABLE DIGITAL RECORDER
MENU
STOP/HOME
REC/PAUSE
LOOP
I/O
PB CONTROL
FX
PEAK
Marshall

DYNAMIKBEARBEITUNG DER VOCALS

Vor allem: die Stimme!

SCHON BEI DER AUFNAHME FORMT IHR DRUCK UND PRÄSENZ

Egal ob HipHop, Reggae oder eine Rock-Ballade: Fast immer sind es die Vocals, die den Hauptteil der Emotionen transportieren. Doch damit die Stimme den gewünschten Ausdruck bekommt, muss sie bearbeitet werden. Ein wesentlicher – wenn nicht sogar der wichtigste – Teil bei der Produktion der Stimme ist die Kompression des Gesangssignals. Hier entscheidet sich, ob sich die Stimme im Mix später durchsetzt oder nicht.

AKTUELLE HARDWARE IN DER PRAXIS

PRESONUS MONITOR STATION

Abhör-Erlaubnis

Eine komplette Abhörsektion fürs Projekt-Studio – die Monitor Station von Presonus.

Heute arbeitet man mit Channel Strips, Audio Interfaces, virtuellen Mischpulten und mit aktiven Biamping-Monitoren. Für analoge Mischpulte und integrierte HiFi-Verstärker wird die Luft dünn. Aber wie soll man da eigentlich noch die Lautstärke regeln und auf verschiedenen Boxenpaaren Referenz-CD und Eigenproduktion vergleichen? Mit der Monitor Station.

Technische **Daten**

Presonus Monitor Station

Hersteller:	Presonus
Vertrieb:	Hyperactive
Internet:	www.hyperactive.de
Preis:	339 €

Die Presonus Monitor Station ist der analoge Lautstärkeregler zwischen Soundkartenausgang und den Aktiv-Monitorboxen. Und der Eingangswahlschalter, mit dem man bestimmt, ob man Referenz-CD-Player oder den eigenen Mix hört. Und die Kommunikationszentrale, über die man von der Regie aus mit den Künstlern im Studio spricht. Und mit der man bestimmt, über welches Lautsprecher-Paar man abhören will.

Diese Funktionen werden oft von Master-Sektionen analoger Mischpulte übernommen, zum Teil auch in Zusammenarbeit mit HiFi-Preamps oder, bei Verwendung passiver Monitore, von HiFi-Verstärkern. Mischpulte bieten zwar in der Regel genügend Eingänge, aber bei den Monitor-Ausgängen hapert es meistens – oft gibt es nur einen Kopfhörerausgang und nur einen Control-Room-Output zusätzlich zum Main Out. Und routet man ein Talkback-Mikrofon über das Mischpult, muss man erst einmal einen Weg finden, dass dieses Mikro nicht über die Regiemonitore mitkoppelt. Alles nicht so doll.

Die Presonus Monitor Station bietet hier allen Luxus. Hier lassen sich drei Stereo-Eingänge und das Talkback-Mikrofon auf drei Regie-Lautsprecher-Ausgänge, einen Cue-Lautsprecherausgang (Lautsprecher hinter der Glasscheibe, für Musiker die absolut nicht mit Kopfhörern arbeiten möchten), zwei Hauptausgänge und vier individuell gepegelte Kopfhörer routen. Die sieben in einer Reihe angeordneten Drehregler pegeln die drei Lautsprecherausgänge und die Kopfhörer.

Fotos: Hersteller; Sommer